

# Zu 100 Prozent ...verknallt!?

## ...komplizierter gehts nicht...

Von Midnight

### Epilog: Zerbrechlich und robust wie ein Schmetterling....

"Die Blumen sehen wirklich toll aus. Er freut sich bestimmt darüber.", meint Jan, als wir mit Mo, Leon und Karo vor Sams Grab stehen. Seit einiger Zeit besuchen wir es regelmäßig. Alleine zu gehen fällt mir immer noch schwer, daher hat Jan sich bereit erklärt mich jedes Mal zu begleiten. Diese Besuche helfen mir dabei meine Trauer zu überwinden. Es gibt mir nach und nach immer mehr Kraft. Hin und wieder sind auch unsere Freunde dabei. So wie auch heute. "Ja bestimmt. Wir haben sie ja auch alle zusammen ausgesucht. Heute ist schließlich sein Geburtstag.", meine Freunde lächeln. Jan strahlt. So wie ich ihn kenne brütet er gerade wieder eine Idee aus. "Wie wäre es, wenn wir ihm ein Ständchen singen?", fragt er. Karo reagiert mit einem ungläubigen Kopfschütteln. "Sag mal du hast sie echt nicht mehr alle! Du willst doch nicht ernsthaft einem Toten ein Ständchen singen? Das macht es bestimmt auch nicht leichter für Flo.", beschwert sie sich. Jan zieht eine Schmollsnute. Sicher liegt ihm gerade ein Kommentar auf der Zunge. Sein Gesicht ist ziemlich angespannt. "Mensch, müsst ihr euch denn immer streiten?", seufzt Leon. "Das hier ist wirklich nicht der richtige Ort dafür.", Karo stellt sich auf stur. "Was kann ich denn dafür, wenn dieser Kerl immer auf diese total bekloppten Ideen kommt.", schimpft sie. Während sie sich streiten, beobachte ich die Anderen mit Erstaunen.

Mo klopft Leon beruhigend auf die Schulter. " Stimmt zwar irgendwie, aber Flo ist gerade dabei zu lächeln.", deutet er ihn auf mich hin. Das bringt auch die beiden Streithähne zum Schweigen. Das habe ich gar nicht gemerkt. "Flooo, du, ...du lächelst! Du lächelest ja!", freut sich Jan, Karo plötzlich ignorierend. "Tatsächlich. Wer hätte das gedacht. Na da hast du wohl ausnahmsweise alles richtig gemacht.", gibt Karo schmollend zu. "Allerdings. Aber...wer hat auch je behauptet, dass ein Friedhof einzig und allein ein Ort der Trauer sein muss?", überlegt Mo und legt kurz eine Hand auf meine Schulter. "Das Lächeln steht dir wirklich gut.", meint Mo. Jan stimmt ihm begeistert zu. Auch Leon und Karo entspannen sich wieder. Um ehrlich zu sein, lockert das die Stimmung etwas auf, auch wenn es für den einen oder anderen seltsam klingt. Ihre Art und Weise, stimmt mich hoffnungsvoll und lässt mich meine Trauer ein wenig vergessen. Sie schenken mir jeden Tag ein Lächeln. Jeder Einzelne von ihnen. Das ist von unschätzbaren Wert.

Mein Blick richtet sich wieder gen Himmel.

Das Leben...ist wirklich erstaunlich...unfassbar erstaunlich. Voller Erinnerungen und

Gefühle...und am Ende fliegt es einfach davon...so zerbrechlich und gleichzeitig so robust wie ein Schmetterling....

Sam...ich frage mich, was wohl als nächstes folgt...

***Fortsetzung folgt...***

~~~~~  
~~~~~

Wow, das war ein Epilog der anderen Art. So einen habe ich noch nie geschrieben, aber ich finde er hat was.

Ich mag Mos Einstellung, das ein Friedhof nicht ausschließlich ein Ort der Trauer sein muss, schließlich gibt so ein Besuch den Hinterbliebenen auch manchmal viel Kraft. :) Und Jan, hat so seine Eigenarten, für die er manchmal einen auf den Deckel bekommt, aber gerade diese Art macht ihn so sympatisch. Ich wünsche mir einen so guten Freund. Einer, der ein bisschen verrückt ist, aber dennoch auf auf dem Teppich geblieben ist XD

Wie bereits angekündigt, wird bald die Fortsetzung folgen. :) aber davor ist noch viel zu tun. Bitte verzeiht mir die Wartezeit ;)

LG Middy<3